

Volksrecht für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsgesellschaft Hauptstadt Breslau 2 ... Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Je Millimeter für gewöhnliche Anzeigen aus Schichten 30 Pf. ... Anzeigen unter 12 Pf. ...

Bezugspreis: Die "Volksrecht" erscheint wöchentlich 8 mal und ist durch die Postexpedition: Hauptstraße 4/6 ...

Die neue Goldfreditbank.

Der Aufbau der Goldfreditbank.

Im Haushaltsausschuß des Reichstages, dem der entsprechende Gesetzentwurf nach ... Dr. Schacht einen Vorschlag über die Vorkehrungen zur Schaffung einer Goldfreditbank ...

Neuwahlen vor Juni" — oder gar übermorgen: „Sofortige Auflösung“, ohne das Rufspiel zu kennen, der dann sich des Einbruchs nicht erwehren, daß der Reichstag sich langsam zu einem ...

Die Wahrheit über die Hamburger Landwahlen.

Aus Hamburg wird uns geschrieben: „Hoch die Wähler im Hamburger Landgebiet ... Die Statuten sehen vor, daß diese Majorität genügt, um die Bank zu kontrollieren ...

Wahlfreiheit unter Besatzung.

Bonn, 8. März. (Eigener Drahtbericht.) Die Interalliierte Rheintandkommission wird wahrscheinlich die von der Reichsregierung im Interesse einer unbeeinträchtigten Abhaltung der Wahlen geforderte Wahlfreiheit gewähren, ...

Die belgische Regierungsfrage.

Brüssel, 8. März. (Eigener Drahtbericht.) Die Hoffnung, daß es Herrn Theunis in kurzer Zeit gelingen werde, die Regierungstruppe zu lösen, hat sich bisher nicht erfüllt. ...

Die Übermüdigung.

Der Reichsrat erklärte sich mit der Ermüdung der Reichstagsmitglieder im März von 1923 ...

Vom Volksgericht zum Ehrengericht!

Wer die letzten Verhandlungstage des Hitler-Prozesses verfolgt hat, der konnte mitunter daran irre werden, ob hier überhaupt noch vor einem staatlichen Gerichtshof, ob hier vor einer Institution, die das geltende Recht zu vertreten hat, verhandelt werde. ...

Die Verhandlung bedingt freilich eine Ungroupierung der Rollenverteilung, die sonst vor Gericht nicht üblich ist: Ganz unvorstellbar hatten die Angeklagten und ihre Verteidiger die Rolle der Ankläger übernommen. ...

Das meiste freilich, was gegen diesen Offizier vorgebracht wurde, stellte sich als ebenso großer Schwandel heraus, wie der berühmte Feldwebel Ebert, der angeblich Kasse des Reichspräsidenten. ...

Dies alles wird vor Gericht mit entsetzlicher Breite hin- und hergezerrt, als handle es sich darum, ein Ehrengerichtsurteil gegen die Reichswehroffiziere, die den Putz niederlegten, zu extrahieren, nicht ein Urteil gegen die kühnen Hochverräter. ...

Reichstagswahl am 6. Juni?

Es verlohnt sich eigentlich kaum noch, sich mit der parlamentarischen Lage zu befassen, denn was im Augenblick als feststehend gilt, kann in der nächsten Minute bereits in das Reich der Fabel gehören. ...



25 Prozent für die Mietsteuer. Für den eigentlichen Bau ... 25 Prozent für die Mietsteuer, also bei einem Steuer...

Das preussische Bauprogramm ist die beste Illustration für ... Die Unzulänglichkeit der dritten Steuerreform...

### Die Tätigkeit der Sparkommission

hat in breiten Kreisen der Beamtenschaft große Erörterung her- ... Auch innerhalb der Parteien ist man über den par-

Selbstverständlich ist den Herren Lemald und Wefter die Er- ... mentierung höchst unangenehm. Sie sehen in ihr mit gutem Recht...

### Der Berliner Bezirksparteitag

Der auf Grund einer Vermittlungsaktion des Parteiort- ... andes einberufene neue Berliner Bezirksparteitag hat einen...

Dieser Umstand benutzte nun die Linke, einen Antrag ein- ... zubringen, der genau das Gegenteil dessen verlangte, was...

Genosse Hermann Müller vom Parteivorstand erklärte ... darauf, daß alle Beschlüsse, die dieser Parteiparteitag fassen...

### Der Bezirksparteitag für das östliche Westfalen

und die Liverpooler Freizeiten legte am Sonntag in ... an. Das politische Referat hielt der preussische Innen-

in Mecklenburg im Kleinen sich gezeigt hat. Poincaré braucht ... sich dann nicht mehr helfen zu reden, er bekommt ganz scharf dann...

### Die gesetzliche Regelung des Dienstes in der Schutzpolizei

Dem preussischen Staatsrat sind die Ausführungs- ... bestimmungen zum Schutzpolizeibeamtendienst...

### Die französischen Rheinlandpläne

Paris, 9. März. (Eigener Drahtbericht.) Die französische ... Regierung hat am Sonntag das Weißbuch, betreffend die...

Das zweite Dokument, das noch über die Sicherungsfrage ... am 25. Februar 1919 den alliierten Mächten zur Verfügung stellte...

Mit der Unterzeichnung des Friedensvertrages gab Frank- ... reich vorläufig keine Hoffnungen, den Rhein als militärische...

Den Abschluß des Rapallo-Vertrages während der ... Genuefer Konferenz benutzte Poincaré, erneut die Schuttpat-

Das Weißbuch schließt mit den Auszügen aus den Steno- ... grammbeschreibungen der Kammerkommissionen, in denen Poincaré...

### Weiterer Sturz des Franken

Paris, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Der Frankfurter ... erfuhr auch am Sonntag eine Fortsetzung. Da seit dem 1. März die...

Der fortgesetzte Sturz des Franken veranlaßt die fran- ... zösische Presse immer wieder zu ausführlichen Betrachtungen...

gegen Frankreich erzeugt hat. Auch Herr Poincaré ... werde sich dieser Erkenntnis nicht länger mehr verschließen können...

Im Hofe fand am Sonntag vormittag unter dem Vorsitz ... Millereands eine Konferenz zwischen den ausländischen Mit-

### Pariser Streikstimmung.

Paris, 9. März. (Eigener Drahtbericht.) Der Konflikt ... zwischen Poincaré und der Finanzkommission des Senats hat am...

### Verlängerung der Arbeitszeit auch in Polen?

Das Arbeitsministerium hat eine Verordnung erlassen, die ... dem „Ost-Expres“ zufolge, die Verlängerung der Arbeitszeit auf 10...

### Husseini zum Kalifen des Islam proklamiert.

Die Absetzung des Kalifen durch die Türkei hat die voran- ... zugehende Folge gehabt, König Husseini ist zum Kalifen pro-

### Sklaven des Goldes.

Der berühmte Nationalökonom Genosse Ragnar Hennes, ... der einen Feldzug gegen das System der Goldwährung führt...

### Der Kampf in der russischen kommunistischen Partei.

Der Kongreß der russischen kommunistischen Partei ... wird Mitte März stattfinden. Die Tagesordnung ist...

**Messe-Programm des Lobetheaters** (Tel. R. 6774 und R. 6700)

Montag 8 Uhr abends:  
**„Salomons Schwiegertochter“**  
 Komödie in 3 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Felix Holländer von Frank und Wilke.  
 Dienstag abend 8 Uhr: „Der Clown Gories“ Groteske von Hugo Wolfgang Philipp.

**Stadttheater.**  
 Montag abend 7 1/2 Uhr:  
**Anna Ekta.**  
 Dienstag abend 7 Uhr:  
**Zanahäuser.**  
 Mittwoch abend 7 Uhr:  
**Ein Maskenball.**

**Thalia-Theater**  
 2030 Ring 6700  
 Heute 8 Uhr abends:  
**Der ungebildete Kranke**  
 Lustspiel von Molière.  
 Zwischenstücke  
 mit Gesang u. Ballett.  
 Organ: Ludwig Stüssel

**Schauspielhaus.**  
 Operettenbühne. Tel. Ring 2545  
 Heute und täglich 7 1/2 Uhr:  
 Freitag abend 7 1/2 Uhr:  
 Zum 50. Male:  
**M. i. d. I.**  
 Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:  
 Abschlussaufführung:  
**Friedrich Schiller:**  
**Die kleine Sinderin.**

**Viktoria-**  
**Theater, A. Taschenstr. 31/33.**  
 Täglich 8 Uhr:  
**Blitzheim**  
**Der Ehe-**  
**Wüstling**  
 Operetten-Parodie  
 Musik von A. Schädler.

**Anzüge**  
 fertig und nach Maß  
 von 30 Mk. an  
**Albrechtstr. 41**  
 2. Etage. Kein Laden.

**Lachen links!**  
 Das Witzblatt  
 der Republik  
 Heft 25 Pfennige.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“ und die Zeitungsträgerinnen.

**Wappenhof**  
 Jeden Montag ab 4 1/2 Uhr 2200  
**Künstler-Konzert**  
 Leitung: Kapellmeister **Pauli**  
 Eintritt frei. Eintritt frei.

**Buchhandlung Volkswacht**  
 Modernes Antiquariat  
 Breslau 3 Neue Graupenstraße 5

**Häute - Felle**  
**Schafwolle - Rohhaare**  
 Faust ständig  
**Max Riesenfeld**  
 Breslau 1, Kupferhämdestraße 27  
 Telefon Ohle 4160 2208

Hierdurch bringe ich meiner geehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich die Generalvertretung der  
**Schlesischen Nahrungsmittelwerke**  
**Aktiengesellschaft**  
**Croischwitz - Schweidnitz**  
 übernommen habe. Ich bitte, einen Versuch mit der allseitig beliebten „**Dreikoch-Tafel-Margarine**“ sowie den Kokosfettfein und dem hochwertigen Kunstspeisefett zu machen. Ich gestatte mir noch zu bemerken, daß der größte Vorzug, den die Dreikoch-Fabrikate gegenüber anderen Erzeugnissen haben, darin liegt, daß die Ware stets **frisch täglich** geliefert wird. Ein Versuch wird Sie von der Güte und dem hervorragenden Geschmack der Ware überzeugen und Sie zum dauernden Abnehmer machen.  
**Charles Wunderlich** Breslau I Garvstr. 7

**Lieblich - Theater**  
 7 1/2 Monat März 7 1/2  
 Tanz-Gastspiel: **Schwester WIESENTHAL**  
 aus Wien 2240  
 Emanuel **Steiner** Reden-Künstler  
 FRED **JANZ** Komiker  
**4 ARCONIS**  
 Schleuderbrett-Akrobaten  
 2 Blessings Moderne Equilibristen  
 Orig. Strody Kunst u. Humor auf dem Tanzseil  
 5 Gebr. Köhler Redakt  
 Fritz Adelly Schwedischer Musik-Imitator  
 2 Konrady der Kopf-Balanco  
 Gilberts Tauben-Dressuren  
 2 Christians Trapez-Künstlerinnen

**Dominikaner II**  
 Täglich 8 Uhr: Täglich  
 Neul Silvester-Nacht  
 Nov. Die reizender 4 Orchestern.  
 Karl Unwarwarior Besuch  
 Schöpl - Zauberkünstler.  
 Volkstümlicher Eintritt!  
**Sozialistische Monatshefte**  
 Redigiert von Jos. Bloch  
 monatlich 50 Pf.  
 vierteljährlich 1.50  
 Bestellungen bei allen Zeitungsausträgern u. der Volkswachtbuchhandl., Breslau III.

**Nur ein wenig**  
  
**Urban**  
 Terpentinföl-Ware  
 macht die Pfeife  
 halbar u. blank.  
 Hersteller: Urban & Lemm, Charlottenburg.  
 Vertreter: C. Luda, Breslau.  
 Zur Messe: Südhalle, Koje 42.

Bevor Sie ein  
**Grammophon**  
 oder Sprechapparat kaufen, besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in  
**Resonanz-Apparaten,**  
 Saiten, Sdränke und Truhen, elektrisch und beste Federwerke.  
**Reinapparat** von 50 Mk. aufwärts.  
 Täglicher Eingang neuester Schläger.  
 Tanzplatten v. Max Weber, sowie Künstlerplatten.  
 Alte und zerbrochene Platten tausche oder nehme in Zahlung.  
**Vollens, Lauten, Mandollnen und Zithern.**  
 Realiste Bedienung. Billigste Preise.  
**Musikhaus**  
**Alberti Jeske,**  
 Breslau, Friedr.-Wilhelmstr. 89.  
 Telefon Ohle 205.

**Parteilreunde**  
 kaufen Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die  
**Volkswacht**  
**Druderei Volkswacht**  
 fertigt  
 moderne Druckfachen  
 Breslau 2, Furfstr. 4/6

**Gute Bücher**  
 verlieren  
**nie**  
 an Wert, Sie sind die beste Kapitalanlage  
 Reichhaltige und billige Auswahl  
 stets in der  
**Volkswachtbuchhandlung**  
 Neue Graupenstraße 5.

**Strehlener Bierhalle**  
 Inhaber: **Walter Grams**  
 Alle lieben Gäste, Freunde und Bekannten sind hiermit herzlichst eingeladen den nunmehr vollendeten Innenausbau zu besichtigen  
 Täglich 11 Uhr vormittags:  
**Großes Stimmungs-Konzert**  
 8 1/2 Uhr abends: **Großes Orchester**  
 Küche und Keller altbewährt gut!

**Trotz großer Schneestürme**  
 wodurch die Dampfer nicht landen konnten, einige sogar untergingen, verkaufen wir noch  
 zu folgenden **billigen Preisen**  
 ff. blutrische **fette grüne Heringe** Pfund nur **14,-**  
 ff. **Seelachs** im Schnitt . . . Pfund nur **23,-**  
 ff. **Lengfisch** im Schnitt } : : : : Pfund **32,-**  
 ff. **Kabeljau** im Schnitt } : : : : Pfund **32,-**  
 ff. **weiße Fischkoteletts** ohne Haut } Pfund **55,-**  
 ohne Gräten } nur  
 Feinste **Fett-Vollbücklinge** . . . 1/4 Pfund nur **10,-**  
 ff. **Riesenbratheringe** ca. 1/2 Pfund schwer, Stück **30,-**  
 Fischmilch etwas ganz feines, die 1/4 schmeckt gebraten wie Gehirn } Pfd.-Dose **60,-**  
 in der **Nordsee**  
 Nur Bohrauerstr. 2 an der Teichstr. Unterführung. Schmiedebr. 19 rechts v. Ring aus. N. Schweidn. Str. 5a, rechts v. der Gartenstr.  
 Geschäfts-führer **Feodor Trapp**  
 Fernsprecher für alle 3 Geschäfte: Ohle 5290, 5291, 4223.  
**Billigste Bezugsquelle für Wiedervorkäufer!** **Fordern Sie Preislisten.**

**Namslauer Bier!**

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 10. März.

Bereinigter Sozialdemokratischer Partei.

Donnerstag, den 13. März, abends pünktlich 7 Uhr im Zentral-Ballsaal, Westendstraße 50: Versammlung.

Alle Kolonnen müssen vollzählig da sein. Das Versammlungsfokal für den Distrikt 2 ist nicht bei...

Distrikt 4. Die am 10. März stattfindende Distriktsversammlung... Distrikt 5, Weinert, Sonnenstraße 37...

Krausenerinnen und Strevertreterinnen! Mittwoch, den 13. März, abends 7 1/2 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus...

Breslauer Frühjahrsmesse.

Unter großem Andrang ist gestern die Breslauer Frühjahrsmesse eröffnet worden. Sie umfasst wieder zweitausend Aussteller...

Die ausländischen Käufer sind diesmal nicht besonders stark vertreten, denn augenblicklich ist der Stand des polnischen und tschechischen Geldes...

Bietet sich dem Auge in kostbarer und gefälliger Form dar. Eine Symphonie der Arbeit und des Erfindergeistes...

Ludendorff, Hitler und Konforten auf der Unlagebant.

Ist das Vortragsthema in den heut abend 7 1/2 Uhr stattfindenden Distrikts-Versammlungen. Außerdem wichtige Parteiangelegenheiten.

Arbeiter-Wohlfahrts-Ausschuß.

In der Sitzung des Arbeiterwohlfahrts-Ausschusses, die am Freitag im Gewerkschaftshaus stattfand, sprach Genosse Stadtrat Neufürch über die Umgestaltung des Wohlfahrtsamtes...

Die Aussprache war recht reger. Es sprachen hier u. a. Genossen Jills, die sich vor allem gegen den geplanten Beamtenaufbau wandte...

Eine Christian Günther-Gedenktafel in der Stadtbibliothek.

Dem großen deutschen Lyriker aus der Zeit vor Goethe, dem Schiller Christian Günther (1695-1723), dessen zweihundertster Todestag im vorigen Jahre gefeiert wurde...

des bekannten Glinther-Forschers Geheimrat Walbert Hoffmann hat der Magistrat im Treppenhause der Stadtbibliothek eine Gedenktafel für den Dichter anbringen lassen...

\* Volksbund für neue Erziehung. Freitag, den 14. März, 8 Uhr abends, im Saale des „Goldenen Jeyters“...

\* Thalia-Theater. Heute und die folgenden Tage Molieres Lustspiel „Der eingebildete Kranke“...

\* Der Termin für Umtausch der Reichsschatanweisungen K. 23-24 in Goldschatanaweisungen...

\* Oberstädtische Abstimmungs-Gedenkfeier. Die Oberstädtischen Abstimmungs-Gedenkfeier am Freitag, den 14. März, abends 7 1/2 Uhr...

\* Schlesische Gesellschaft für Vaterländische Kultur, Sektion für Obst- und Gartenbau und Schleisch. Gartenbau-Gesellschaft...

\* Dachstuhlbrand. Heut morgen nach 7 Uhr wurde der Hauptfeuerwache ein Dachstuhlbrand in dem Hause Neue Schmelze...

\* Verloren wurde am Freitag zwischen 6 und 7 Uhr abends auf dem Wege von der Nikolaistraße bis zur Matthiasstraße eine schwarze Brieftasche...

\* Schaulustereinzug. In der Nacht zum 8. dieses Monats zertrümmerten Einbrecher die Schaulusterschleibe der Firma Tache in der Matthiasstraße 123...

\* Jochpreller. Festgenommen wurde ein hiesiger Kaufmann. Er hatte in einer Schenke in der Feldstraße eine Weinzeche von 250 Mark gemacht...

Liedlich-Theater.

Wesentlich über dem Stand der Februarviertel des Variététheaters stehen die Darbietungen des Märzprogramms in diesem Stabstheater. Neben den drei Wiener Schauspielerinnen...

Filmschau.

I. T. „Eine Blüte geboren“. Ein amerikanisches Drama, einer der bekanntesten grandiosen Griffithfilme. Wieder im Mittelpunkt Lillian Gish...

Das Zirkusmädchen, das den Sprung ins Leben wagt. Ist Xenia Desnis. Durch ihr natürliches, ungekünsteltes Spiel verleiht sie dem Zirkusmädchen Leben und macht es zu einer lebensechten Gestalt...

Herdermanns-Dichtspiele. „Die Gasse der Liebe und Sünde“. Das Manuskript gewinnt der Sittenfilm-Materialien keinen neuen Zug ab...

Palast-Theater. „Im Namen des Königs“. Dem in höchsten Meters ausgenommenen Film kann nur nachgerühmt werden, daß er den früheren Breslauer Versuchen weit überlegen ist...

Kammer-Dichtspiele. „Zrende Richter“. So geschah's in Venedig zu Zeiten, da man noch Kollerkollern und Gürtelgerichte kannte...

dem Rat der Fein angehörte, den Geliebten seiner Gemahlin erdolchte. In selbiger Stunde pochte das Herz Pietras, eines tugendhaften Jünglings...

Die M-Hitspieler warten diesmal mit einem ganz hervorragenden Programm auf. Als erstes folgt der große Ufa-Film „Seine Frau“ mit Lil Dagover...

Theater des Nordens. Hier ist Amerika Trumpf. Drei amerikanische Filme, das ist für deutschen Geschmack vielleicht zu viel des Guten...

Die wirtschaftliche Struktur des heutigen Deutschlands.

Die vom Verband Schlesischer Frauenvereine veranstaltete Vortragsreihe über Zeit- und Kulturfragen wurde am Sonntag vormittag im Landeshaus durch einen Vortrag von Geheimrat Prof. Dr. W. L. Leipzig über die wirtschaftliche Struktur des heutigen Deutschlands eröffnet.

Zu der Ausnutzung des Bodens selbst kam die Gewinnung der Bodenschätze. Von der gewonnenen Steinkohle waren über 50 Prozent für die Industrie notwendig.

Große Steinkohlegebiete sind abgeteilt worden, so daß jetzt Steinkohle eingeführt werden muß. Dafür ist man zu einer härteren Ausnutzung der Braunkohle übergegangen.

Zum Schluß sprach Geheimrat Wolf an Hand von Tabellen über den Ausgleich der zwischen Zucker- und Lederzuchtgebieten mit den einzelnen Produkten (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Klei, Stroh, Holz, etc.).

Wir möchten hierzu bemerken, daß diese letzten Gedanken ange uns nichts Neues bedeuten, daß wir es aber begrüßen, wenn durch solche sachlichen Feststellungen der Gedanke der Weltanschauung und Verständigung der Völker über die Landesgrenzen hinaus in weitere Kreise getragen wird.

Sprechstunden der Kreisjugendpfleger. Das Stadtgebiet ist in 6 Bezirke eingeteilt, die zu zweien zusammengefaßt sind. Von einem Kreisjugendpfleger für die männliche und einer Kreisjugendpflegerin für die weibliche Jugend verwaltert werden.

Die Verteilung der häuslichen Spielplätze fürs neue Spieljahr soll in einer Anfang April stattfindenden Sitzung vorgenommen werden. Geht um Ueberlassung eines Spielplatzes bis zum 1. April d. n. s. 2. März unter Angabe eines bestimmten Platzes und der gewünschten Benutzungszeiten an die häusliche Schulverwaltung (Magistratsbüro IVa, Gartenstraße, Gartenhaus, im Stadt) einzureichen.

Zeitschriften mit Lichtbild bei der Eisenbahn. Bei Einnahme des auf den 1. April festgesetzten Einführungsterminpunktes des allgemeinen Lichtbildzwanges auf der Reichsbahn würde das Photographierverbot den Massenanhängerungen von Lichtbildern nicht rechtzeitig nachkommen können.

Gerichtliches.

Ein ungezügelter Gaurindbesitzer. Eine eigenartige Auffassung von den Aufgaben eines Gemeindevorsteheres scheint Herr Kuhl aus Klein-Gandau zu haben. Zu seinen Obliegenheiten zählte auch die Auszahlung der Renten an Invaliden. Zu wiederholten Malen war er bereits mit der Handelsfrau Labus in Streitigkeiten geraten, die für ihren Mann die Invalidenrente holte.

Schwere Jungen vor der Strafkammer. Einem Einbruch in die Verhörskammer ließ sich eine unruhige Bewegung merken. Der Richter bemerkte sofort, daß ein Mann in einem solchen Anzuge nicht solcher Besichtigungen zulassen kommen lassen dürfe.

Die Angeklagte ist erheblich vorbestraft. Greiser, ein Gentleman-Einbrecher, in tabellarischer Aufzählung drückt sich bei Erzählung seiner Straftaten wie ein gewandter Kaufmann aus.

In der Nacht zum 10. April v. J. war bei der Schuhwaren- und Kleiderhandlung Altmann auf der Wallstraße eingebrochen und 220 Paar Schuhe gestohlen worden.

Aus Schlesien.

Ein verjudeter völkischer Führer.

Die Großmutter Wulle eine Jüdin. Am 6. März fand im „Weißen Hof“ in Löwenberg i. Schl. eine Versammlung der Knüppel-Kunz-Partei statt, in der ein Führer der Deutschvölkischen Bewegung, Herr Wollmann aus Berlin, der im Auftrage seines Herrn und Meisters Schlesien bereist, wörtlich sagte:

„Wulle gehört lediglich der völkischen Bewegung an, um sie zu zerprengen. Das ist aber auch kein Wunder, denn Wulle ist ein Jude und er selbst ist mit jüdischem Geld besoffen.“

Da diese „Entfälschung“ aus dem völkischen Lager stammt, also aus einer gewiß unverdächtigsten Quelle, wird Herr Wulle gut tun, seinem überbüchigen Fremdwort zu raten, künftighin im Interesse der Reinheit und Blondenheit des „arischen“ Gedankens nicht mehr aus der Schule zu plaudern.

Reise. Die hohen Fleischpreise. Der Widerspruch zwischen der Fleischpreisbildung und der Lebensmittelpreise, die sie angeht, ist der Landwirtschaft des Kreises Reife zahlen muß und dem Gutachten des Landbundes Reife über die tatsächlich gezahlten Preise (eine ganz erhebliche Differenz) ist immer noch nicht geklärt.

Mittelsteine. Ein tollwütiger Hund hat hier großes Unheil angerichtet. Mehrere Personen und viele Hunde sind von demselben gebissen worden, bis er schließlich in Dürftenzooz erschossen werden konnte.

Diebstahl. Ein durchgefallener Speichenmeister. Der Kräutereiheuer K. aus Pöschendorf wurde vier Tage früh gegen 5 Uhr aus dem Mühlgraben an der Steinauer Straße von einem Arbeiter der Gasanstalt herangezogen.

Diebstahl. Als Mörder der am 8. November in ihrer Wohnung im Hause Steinweg 37 mit durchschüttelter Keule aufgefundenen geschiedenen Schweizerfrau Müller ist auf Veranlassung der Götlicher Kriminalpolizei kürzlich in Bunzlau der hier unter falschem Namen wohnende, am 18. September 1901 in England geborene Schuhmacher Franz Kowalek verhaftet worden.

Diebstahl. Ein fiescher Raubüberfall am hellen Tage wurde hier verübt. Ein etwa 19jähriges Schulmädchen hatte vier Lehrentinnen die Gehälter von der Stadthauptkasse abgeholt.

Katzenwisch. Bernannte Entleidungsstom mif- fars. Im Herbst v. J. hatte sich in Katowitz und Umgegend ein Verdientum breit gemacht, das in den Abendstunden auf den Straßen männliche und weibliche Personen überfiel und dieselben nicht nur vollständig auszug, sondern auch ausraubte.

Arbeiter-Sport

Handballspiele.

5. Abteilung II - Pöschel II: 0:7. Pöschel I hat Unstern und das erste Tor einzulassen. Die 5. Abteilung verlor dadurch zu ihrem größten Schanden den Titel.

Samstag, den 9. März, 2.5.2.1.3. 2/1. Uhr nachmittags. 1. Abteilung - 5. Abteilung. Auf leidlich spielfähigen Plätze konnten die Mannschaften ein der Jugendklasse entsprechendes Spiel spielen.

Am gestrigen Sonntag trafen sich in der Turnhalle Andersenstraße Wettkampfer der „Reinigte Sportklub 02“ mit dem Sportklub „Hera 1911“.

Mannschaftskampf im Ringen und Heben.

Am gestrigen Sonntag trafen sich in der Turnhalle Andersenstraße Wettkampfer der „Reinigte Sportklub 02“ mit dem Sportklub „Hera 1911“.

Fußballer, Schwimmer, Rudrer und Turner!

Um zu dem Pfingsten in Kassel stattfindenden Bundesfest unjeres Bundesstellung zu nehmen, findet am Donnerstag, den 20. März, abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses eine Versammlung sämtlicher Vereine statt.

Freie Rudervereinigung Breslau e. V.

Freie Turnerstaffel Breslau. Schwimmverein Pöschel Breslau e. V. Schiffsportvereinigung, 1. Bezirk.

Schlüssiger Arbeiter-Sport.

Die Beschlüsse für Turnerinnen findet Sonntag, den 16. März, in der Turnhalle Pöschel statt.

1. Breslauer Arbeiter-Angler-Verein e. V.

Arbeiter-Samariter. Freitag, den 14. März, abends 7 1/2 Uhr, nächster Mitgliederversammlung im Zimmer 10 des Gewerkschaftshauses.

Arbeiter-Athleten-Verein Breslau.

Erklärung. Der Arbeiter-Athleten-Verein Breslau (Uebungsabende Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr: Turnhalle Reichstraße; Montag und Donnerstag 9 1/2 Uhr: Turnhalle Pöschelstraße) hat von dem Sportklub Hera 10 e. V. die Ausweisung in der Kampfmannschaft geführter Mitglieder verlangt.

Bereinstalender.

Baugewerksbund, Baugewerkschaft Breslau, Fachgruppe der Maurer. Versammlung Mittwoch, den 12. März, nachmittags 7 1/2 Uhr, kleiner Saal des Gewerkschaftshauses.

Aus der Geschäftswelt.

Bohnenbasse ist heute unerlässlich teuer. An sogenannten Mischungen hat die Hausfrau selten eine reine Freude.

Die Strohener Bierhalle, unser ältestes Konzerthaus in Breslau hat sich der Neuzeit entsprechend in ihren Räumlichkeiten vollständig umgestaltet.

Parteigenossen und Genossinnen werbt kündigt für die Volkswacht!

Sie haben nun schon wochenlang. Wir raten Ihnen, in der Apotheke 50 g echten Jagofoi-Estrakt zu kaufen und durch Abkochen mit 1/4 l. Ruder und 1/4 l. iter Wasser eine preiswerte, prompt wirkende Hustenmedizin selbst herzustellen.

# Gewerkschaftsbewegung.

## Die russische Gewerkschaftsbewegung.

Die vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen „Institutions Sociales“ enthalten eine interessante Darstellung der Lage der russischen Gewerkschaftsbewegung. Bis Februar 1922 sind die russischen Gewerkschaften mit großen Beiträgen von der Regierung unterstützt worden. Die meisten dieser Beiträge sind jedoch entzogen worden. In Februar 1922 wurden sie einige staatliche Funktionen verrichten. Im Februar 1922 wurden sie einige staatliche Funktionen verrichten. Im Februar 1922 wurden sie einige staatliche Funktionen verrichten.

Die Beiträge des russischen Gewerkschafts sind zum Teil entzogen worden. Die Beiträge des russischen Gewerkschafts sind zum Teil entzogen worden. Die Beiträge des russischen Gewerkschafts sind zum Teil entzogen worden.

Die Anzahl der Gewerkschaften ist noch immer hoch. Die Anzahl der Gewerkschaften ist noch immer hoch. Die Anzahl der Gewerkschaften ist noch immer hoch.

Nach den Berichten der russischen Gewerkschaften gab es am 1. Oktober 1923 insgesamt 5.541.000 Mitglieder. Nach den Berichten der russischen Gewerkschaften gab es am 1. Oktober 1923 insgesamt 5.541.000 Mitglieder.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß in Rußland die getrennten Arbeiter unter gewissen Voraussetzungen Arbeitlosenunterstützung erhalten. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß in Rußland die getrennten Arbeiter unter gewissen Voraussetzungen Arbeitlosenunterstützung erhalten.

## Warum der Achtstundentag verschwinden soll.

Die Mut der Unternehmer gegen den Achtstundentag ist allgemein. Die Mut der Unternehmer gegen den Achtstundentag ist allgemein. Die Mut der Unternehmer gegen den Achtstundentag ist allgemein.

Bei Beginn des Krieges war in der gesamten Industrie, besonders auch in der Metallindustrie, zunächst große Arbeitslosigkeit. Bei Beginn des Krieges war in der gesamten Industrie, besonders auch in der Metallindustrie, zunächst große Arbeitslosigkeit.

Die Arbeitgeber sind heute zu demselben Standpunkt zurückgekehrt. Die Arbeitgeber sind heute zu demselben Standpunkt zurückgekehrt. Die Arbeitgeber sind heute zu demselben Standpunkt zurückgekehrt.

durch, der, je zur Hälfte aus Arbeitervertretern und Arbeitnehmervertretern besteht, als Berufungsstelle bei Beschwerden über Verweigerung des Nachschusses zu entscheiden hatte. Es bewährte sich als wieder, was vor dem Kriege schon oft festgestellt war, daß die Unternehmer zur Sicherung und Wahrung eines möglichst hohen Profits bei ihrer Arbeit eine industrielle Reformarmee brauchen, sonst sind sie genötigt, mehr als beachtlich Lohn an die Arbeiter zu zahlen.

## Gesamtvorstand des IFA-Bundes.

### Tariffragen — „Arbeiterpartei“.

Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen.

Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen. Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen.

Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen. Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen.

Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen. Der Gesamtvorstand des IFA-Bundes hat zu dem Generalangriff der organisierten Unternehmer auf den Tarifvertrag und das staatliche Schlichtungswesen eingehend Stellung genommen.

## Mit Pistolen und Gummknüppeln für die Einheitsfront.

Die grenzenlose Verrohung der kommunistischen Bewegung ist in letzter Zeit in geradezu erschreckender Weise in Erscheinung getreten. Die grenzenlose Verrohung der kommunistischen Bewegung ist in letzter Zeit in geradezu erschreckender Weise in Erscheinung getreten.

## Georg Büchner.

Ein Breslauer Vortrag von Professor Gundolf. Den revolutionärsten unter den wünschbarsten Berlinern heißt und politischer Freiheit des deutschen 19. Jahrhunderts ist wir in Georg Büchner, dem am Anfang des voran Jahrs anders aufstehenden und bald wieder dahingegangenen Genie, den Vorläufer einer neuen Kunst und vor allem der Revolution, der mit dem flamenden Aufbruch des „heiligen Landes“ den Kampf aufnahm gegen die verrottete Aristokratie und reaktionäre Schriftlichkeit seiner heiligen Heimat. Als leidenschaftlicher Anhänger, der sich allen Verfolgungen zum Trotz immer wieder zum Sprengrohre der Kernkraft, der gepeinigten und bedrückten Völkern machte, so schwand Büchner als ansehnliches Vorbild den revolutionären Geistes wie Wilhelm Liebknecht vor, so haben ihn auch die jüdischen Sozialisten E. D. Davis und W. H. Sauerstein in gezeichnet.

und Negation. Er ist die einzige wirklich lebensvolle Gestalt des Dramas. Die anderen sind nicht viel mehr als gestellte Personen, unbeseelte Typen. Der Aufbau des Dramas erinnert an Shakespeares. Aber er ist leichter, verständlicher, die Szenen fließen auf und zerfallen. Bilder von „animalischen Hühn“. Volkstümlichkeiten klingen auch hier schon an. Auch bei der Rede „Lenin“ nicht Gundolf die Parallele zu Goethe. Lenins „beginnen“ beginnt erst da, wo der „Werther“ endet. Die Vernichtung ist hier schon der Anfang. Der Gang in der „Wahnung“. Im Grunde ist auch der „Bosch“ ein dramatisches Gemälde. Alles ist kontrastiert, als Lebensorgane und Bewegung geschildert. Mißverständliche Naturbilder und Seelenschilderungen weihen den Weg des armen Leinwand.

In der Versammlung kam es zu wilden Szenen. Nicht wieder-gegebene Redaktionen wurden der Verbandsleitung zugeworfen. Den Höhepunkt der Vermischung erreichten die kommunistischen Horden jedoch erst außerhalb des Saales im Dunkel der Nacht. Die Versammlung ging resultatlos und unter Tumult auseinander. Auf dem Rückwege wurde der Geschäftsführer, Genosse Martin, von 8-10 Gestalten überfallen und mit einem wichtigen Schlag auf den Kopf zu Boden gestreckt, so daß er bewusstlos liegen blieb. Der Bewusstlose wurde dann mit Gummknüppeln und Säcken intensio bearbeitet. Beim Wiederaufstehen lag man ihm eine Pistole auf die Brust und bedrohte ihn mit den Worten: „Du Hund, schreie mir nieder“, mit dem Tode. Ein zufällig von irgendeiner Seite abgewandter Mann veranlaßte die wilden Geklungen, von ihrem Opfer abzulassen und die Nacht zu ergreifen. Einem Begleiter des Genossen Martin erging es nicht viel besser. So arbeiten die Kommunisten für die Einheitsfront. Der Verband hat die nötigen Schritte eingeleitet, um der roten Gesellschaft zu werden.

## Neue Gesellschaft.

Der Reichsleiter der Union der Hand- und Kopiarbeiter, Max Müller in Essen, bittet in einer Zuschrift an das sozialdemokratische „Volkswort“ um Veröffentlichung folgenden Berichts: „Um die Arbeiterzeitung des Ruhrgebietes vor Schädigungen zu bewahren, stelle ich fest, daß der Kassierer der Union, August Vollmer, eine Unterfuchung der von ihm geführten Kasse durch unseren vereidigten Bücherrevisor absieht. August Vollmer kaufte sich von Umsonstern ein feines Herrenzimmer mit Klapptisch. Vollmer veranfaßte des bitteren Saufgelages in den Büroräumen der Union mit einigen seiner vertrauten Angehörigen und Genossinnen Prostituierten. Bei einem dieser Saufgelage geträumter der „berühmte“ kommunistische Arbeiterführer Arno Hammer im Saß die Fensterheben der Büroräume. Vollmer kaufte für die Union-Vertragskassen Denken ohne Gegenkontrolle einer Arbeiterkassa. Ich bin bereit, meine Ausführungen vor Gericht zu beweisen.“ Max Müller.

Die Bezirksleitung der Union im Ruhrgebiet wendet sich in einem Rundschreiben gegen den Reichsführer der Union, Müller, dem sie vorwirft, sich bei allen schwierigen Situationen, wie bei der Aktion des Bergarbeiter und Metallarbeiter gegen die Festhaltung des Achtstundentages krank gemeldet und sich ins Bett gelegt zu haben, um sich auf feige Weise der Verantwortung zu entziehen.

## Achtstundentag leistet mehr als Zehnstundentag.

Eine englische Untersuchungskommission über die Ermüdung bei industrieller Arbeit hat Untersuchungen über die Wirkungen der Arbeitszeitverlängerungen in der englischen Glasindustrie nach dem Kriege angestellt. Der Arbeitstag hatte vorher aus je zwei Schichten zu 10 Stunden bestanden und wurde dann in einen Arbeitstag von drei Schichten zu je 8 Stunden umgewandelt. In beiden Fällen wurden die Glasarbeiter nach ihrer Leistung der acht Stunden arbeiteten, wenn auch die Leistung der Zehnstundentag nicht erreicht wurde. Wichtig ist aber, daß die Zahl der verlorenen Arbeitsstunden beim Dreischichtensystem geringer als beim Zweischichtensystem ist. Die gesamte Tagesleistung war beim Dreischichtensystem bedeutend höher als beim Zweischichtensystem, da die Produktionsmittel 24 Stunden statt 20 Stunden ausgenutzt werden konnten.

## Metallarbeiter!

Zur Geschichte der deutschen Metallarbeiterbewegung werden folgende Materialien gesucht: 1. „Vereinsblatt“ des Maschinenbauarbeitervereins Berlin 1848-1850; 2. „Der Wot“, Organ des Verbandes der Klempner und verw. Berufsgenossen, erschienen 1874-1876, herausgegeben von Wilhelm Meßger in Hamburg; 3. „Protokoll des Verbands der Klempner in Hannover 1874“; 4. „Der Schlosser und Maschinenbauer“, Organ des Verbandes der Schlosser und Maschinenbauer, 1890-1892, herausgegeben von Franz Dieblich in Hamburg; 5. „Der Genossenschaftler“, Organ des Gewerkschafts der Gold- und Silberarbeiter, 1869, 1870, 1875-1878, erschienen in Forzheim und Gmünd; 6. „Der Goldarbeiter“, Organ des Verbandes deutscher Gold- und Silberarbeiter, 1893-1899. Die Protokolle des Verbandsdages dieser Organisation; 7. Protokoll des Formierungsausschusses zu Hamburg 1872 und Statut des Deutschen Formerverbands 1872-1874.

Auch einzelne Nummern der genannten Blätter sind willkommen. Bezugsliste Materialien heißt aber sie nachzuwehen kann, wird erucht, sich in Verbindung zu setzen mit Joh. Geermann in Stuttgart, Klotzstraße 16b. — Auslagen werden vergütet. (Die Arbeiterpresse wird um Nachdruck erucht.)

## Besserung der Arbeitslage.

Im Bezirk Dortmund hat sich seit Ende Januar die Beschäftigungslage weiter gebessert. Die Zahl der Vollbeschäftigten stieg im Laufe des Februar bis zur Monatsmitte um etwa 14 Prozent. Die Belegschaft der großen Werke stellte sich auf über 70 Prozent höher als am 1. Januar und erhöht sich damit abwärts über den Stand vom 1. Juli 1914. Die Zahl der Vollbeschäftigten auf dem Eisenwerk Rhönig, das seinen Betrieb etwas später wieder aufgenommen hat als die anderen Werke, stieg Ende Januar um 120 Prozent bis zum 2. Februar. Auch die Beschäftigung der weiterverarbeitenden Industrie befindet sich auf dem Wege langsamer Besserung.

## Aus England.

An Stelle der in das Kabinett eingetretenen Führerin des Kongresses der Gewerkschaften Genossin Margarete Bonfield ist der Arbeiterabgeordnete Genosse Purcell in den Gewerkschaftsbund gewählt worden. Die Werftarbeiter in Southampton fordern eine wünschliche Lohnsteigerung von 17½ Schilling und sind zur Durchsetzung dieser Forderung teilweise in den Streik eingetreten. Durch den Streik sind die großen Schiffahrtslinien, insbesondere die Cunard-Linie, betroffen. — In der Textilindustrie droht die Auslieferung von 150 000 Spinnereiarbeitern. Verhandlungen sind im Gange. Die Streitfragen sollen einer Kommission aus vier Vertretern beider Parteien zur Urteilsfällung unterbreitet werden.

## Der Streit der Böttcher.

Zum Streit der Böttcher wird uns mitgeteilt, daß der größte Teil der Arbeitgeber die Forderungen bewilligt, und daß nur ein kleiner Teil sich ablehnend verhält. Ansehend ist bei dem auf ablehnendem Standpunkt stehenden Unternehmen die Auffassung verbreitet, daß die Böttcher in diesem ihnen aufgezwungenen Kampf nicht durchhalten würden. Die Unternehmer bürden vom Gegenteil sehr bald bekehrt werden. Neuerdings kommt man damit, die Betriebe als lebenswichtig anzusehen und somit gewaltigen Schaden, den den Betriebsinhabern durch den Streik der Böttcher entstanden ist, man spricht aber nicht davon, den gefährdeten Lohn zu bewilligen, wodurch mit einem Schlage die Differenzen aus der Welt geschaffen wären. Die Inhaberschleier, die als technische Klotzisse auszuweisen waren, vertragen, weil sie selbst viel zu tun haben. So wird auch die Maßnahme Teilung von der Stützkräfte der Gewerkschaft der Böttcher überzeugen müssen, deren Forderungen wirklich nicht als verwegene Forderungen werden können. Denn die Böttcher haben im vorigen Jahre unter den Ähren der angelasteten Arbeiter gearbeitet und haben weder Auf noch Abgang, unter den gleichen Umständen weiter zu arbeiten.

## Sammelt für den Wahlkampf!

**Familien-Anzeigen**

**Deutscher Holzarbeiter-Verband.**  
Am 7. März verstarb unser Freund und Verbandskollege, der **Maschinenarbeiter Karl Sommerfeld**  
im Alter von 49 Jahren. 2292  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
**Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.**  
Beerdigung: Montag, den 10. März, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle in Grabschen.

**Stener-Mahnung.**

Wir ermahnen alle Steuerpflichtigen, die Rückstände an Kirchensteuer (für die evangelischen und katholischen Gemeinden) und an Synagogengemeinschaften für die Zeit vom Oktober 1923 bis März 1924, soweit diese Rückstände nicht über den 8. März 1924 hinaus getilgt worden sind, höchstens bis zum 15. März 1924 an die zuständige öffentliche Steuerbehörde zu entrichten.  
Mahnmittel werden nicht befristet.  
Somit 17. März 1924 als mehrerh. durch noch bestehende Rückstände zwangsweise beigetrieben werden.  
Städtische Steuerkasse. 2293

**BREMEN**



**AMERIKA**

**OSTASIEN-AUSTRALIEN**  
Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unterbringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen.  
**Reisegepäck-Versicherung**  
Nähere Auskunft durch

**NORDDEUTSCHER LLOYD**  
+ BREMEN +  
und seine Vertretungen  
In Breslau: Norddeutscher Lloyd,  
Generalagentur: Neue Schweidnitzer Straße 6  
(Allianz-Haus). 673

**Husten, Niesen, Atemnot, Verschleimung**  
Antwort umsonst, nur Rühnwasser erwirkt. Tausende Lob- und Dankschreiben.  
**Walter Althaus**  
Heilgenstadt (Sachsen).

**Bitte bei allen Einkäufern stets die Interessen unserer Zeitung zu berücksichtigen**

**Unübertroffene Latzhosen**  
**Oskar Behmel**,  
Nommarkt 43.

**Blisse**  
Ständig Neuheiten jeder Art 1241 in bester Ausführung fertigt schnell jedes Quantum  
**J. Sollich**,  
Breslau I  
Altebäckerstr. 26.

**Nur kurze Zeit! Wegen Auflösung**  
verkauft wir **676**  
**unsere Restbestände** in Herren-Anzügen, Wäsche, Schuhen, Blusen, Strümpfen etc. zu außerordentlich billigen Preisen  
**Altbekleidungsstelle** **Madlergasse 20**  
1. Stock.

**Druckerei Voltswacht** Ausführung  
Breslau 2 **Gurstraße 4/6**

**Bettwäsche**  
Aniells, Handtücher, Schilke, Hemden, fertige Betten  
zu günstigen Zahlungsbedingungen verkauft  
**Brund Grundmann**  
Zentral-Beihhaus  
**Klosterstr. 28, I.**

**Bettfedern**  
geschliffen u. nachgeschliffen beste Landware streng reell und billig.  
Verk.: Friedr.-Wilhelmstr. 45, kein Lad.

**Käufe**

**Kinderwagen** aller Art, meist neu, Scholz, Leiningerstr. 11

**Garn** Butterstoffe, auch befestigt, fault zu hohen Preisen  
**Max Fritze Lippert, Heilmühlstr. 16.**

**Kinderwagen** aller Art, auch Kuerst, Oneigenartstr. 11.

**Kleine Anzeigen**  
sind kompakt gesetzte einsp. Anzeigen u. nur von Privaten. Wort 1 Pfg. mit 2 Pfennig

**Stenografen-Anzeige**, gut erhalten, preisw. zu verkaufen  
**Schönstraße 19, I., rechts.**

**Arbeitsmarkt**  
**Metallbrüder**  
zum Eintritt für sofort oder später für dauernde Beschäftigung gesucht.  
**Frey & Co., Neue Gasse 14.**

**Wickelmacherin, Zigarrenmacherin**  
melden sich sofort an  
**M. Cohn,**  
**Holteistraße 36.**

**Zünftige Porzellan-Maler**  
auf seine Handmalerie geübt, leicht gelehrt.  
**Matthias-Werkstätten,**  
Breslau VI, Polenerstr. 41.

**Fräulein**  
auf bessere Kostüm-Modell auch Fräulein von Damen-Schneiderei, die sich christlich will, für dauernde Beschäftigung gesucht.  
**Sonnenstraße 24, III. r.**

**Putz-Vorarbeiterinnen**  
welche schon längere Zeit in ersten Salons tätig waren, zum sofortigen Antritt gesucht. Persönliche Vorstellungen mit Gesellen-Prüfungszugnis von 9-11 Uhr, Hofeingang.  
**M. Gerstel A.-G.**  
**Schweidnitzer Straße 10/11** 2294

**Selbständige Schneiderinnen**  
für Jacken, Röcke und Tailen, sowie **Wendungs-Schneiderinnen**  
für meine Werkstätten in meinem Hause per sofort gesucht.  
**Emanuel Graepner,**  
Ring 35. 2261

**Bei uns:**

**RADIO**

**SO-O**

**DOTA-RADIO-CIGARETTE**  
**2 Pf.**  
Unübertroffen in Preis, Qualität und Größe.

**Dota-Orient-Cigarette-Company**  
BERLIN C 54.

Während der Breslauer Messe:  
Musterlager u. Verkauf  
**Breslau 2**  
Hotel vier Jahreszeiten  
Gartenstraße  
vormittags von 9-11 Uhr.  
Besuch erbeten!

**Genossen, deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!**

Schuhwaren :: Leder  
Schuhmacher-Bedarfsartikel  
**Josef Rottner**  
Tel. Ohle 4911 Ring 7 Tel. Ohle 4911

**Leopold Bloch** Breslau 5  
Gartenstr. 19  
Ledergroßhandlung  
Gegründet 1871 Telefon Ring 7566

**Martin Weißmann** Große Auswahl in  
Wäsche, Strümpfen,  
Tricotagen, Herrenartikeln zu besonders billigen Preisen  
Breslau 5  
Tel. Ohle 8237 **nur Gartenstr. 46**  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

**S. Brandt & Co.** Gartenstraße 65  
Gediegene Möbel

Wo kaufen Sie Ihre Waren für den Haushalt?  
Nur in dem kleinen Laden  
Grabschener Straße 8 bei  
**P. Joachimowitz**

**Karl Richard Hirsch, Grabschener Str. 16**  
Wollwaren :: Weißwaren

**Alfred Genschel** Lager v. Chaisel, Divans, Anker, al.  
Polster- u. Büchereier, etc. etc. etc. etc.  
Anst. v. Gardin, etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.  
Holteistraße 24. Wohnung: Siebenhufenstraße 26.

**Sämtliche Futterstoffe** für die Herrenschneiderei  
Spezialität: Entwurfsmuster -  
billigst bei **Georg Bielski,** Grabschener  
Straße 31.

**R. Haunschild** Kolonialwaren  
Weine und Liköre  
Grabschener Straße 58 Tel.: O. 1531

**Fritz Winkler**  
Grabschener Straße 60  
Ecke Hohenzollernstr.

**Allright R. G. Motorräder**  
**Max Pyka jr.**  
Grabschener Straße 43 Tel. Ring 2294

**Artur Kuschel** Fahrradhandlung  
Theresenstraße 14  
Spezialität: Rahmenbau nach Wunsch sowie gewissen-  
hafte Ausführung sämtlicher Reparaturen.

**Eugen Wodarg** Eisen-Handlung  
Haus- und Küchengeräte  
Grabschener Straße 82a \* Tel.: Ohle 6504.

**Johannes Rose** Rehdigerstraße 31  
Gellerstraße 2  
Kolonialwaren :: Delikatessen

**Richard Scholz**  
Grabschener Straße 126  
Obst und Südfrüchte - Konfitüren  
Kolonialwaren - Konserven

**Hausbedarf** Grabsch. Str. 66  
Inh.: Fritz Peri  
Emaille, Aluminium, Glas-  
- und Porzellanwaren ::  
zu bekannt **billigen Preisen.** (Tel. R. 2561.)

**Hermann Scholz**  
Grabschener Straße 63, Tel. Rg. 40893  
Bäckerei und Konditorei

**C. Hartelt**  
Photogr. Atelier, Grabschener Straße 36  
empfiehlt sich für Aufnahmen aller Art  
Spezialität: Vergrößerungen

**Schuhhaus Schlenso**  
Friedrichstraße 19  
Große Auswahl nur guter Qualitäten  
Preise stets billig

**A. Teichert** Friedrich-  
Straße 23  
Färberei und Reinigungsanstalt  
Färben und Reinigen binnen 8 Tagen  
bei soliden Preisen

**Josef Jung**  
Viktoriastr. 36 .: Tel. Ring 65  
Kolonialwaren - Delikatessen

**Albert Mendel** Friedrichstraße 20  
Teleph. Ohle 6372  
Eisenwaren .: Haus- und Küchengeräte.

**J. Janetschke** Sadowastr. 75  
Kolonialwaren - Konserven  
Liköre - Weine  
Fettwaren und sämtliche Lebensmittel

**Albert Hoetzel** Gellerstraße 16 Ecke Oppauer Straße  
Telefon Ohle 9019  
Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren  
Delikatessen, Spirituosen, Weine, Tabake

**Billeges Leder und Schuhmacher-Bedarfsartikel**  
kaufen Sie am besten bei  
**A.S. Badrian** Sonnen-  
straße 36

**Kredit** Kersunky & Co.  
Rosenthaler Str. 2  
Ecke Matthiasstr.

**Tuchhaus Steinberg** Adalbertstraße 30  
Anzug-, Kostüm-, Mantel- und Futterstoffe

**M. Katzmarek** Kolonialwaren  
Delikatessen  
Enderstraße 1 Telefon: Ring 7614

Zigarren - Zigaretten - Tabake  
(Streng reelle Bedienung)  
**Josef Frank** Matthiasstraße 16  
Ecke Schrotgasse  
Mitglied des Reichs-Bundes für Kriegsbeschädigte

**Emma Matzel** Matthiasstraße 52  
Bonbons und Schokoladen  
**Kaufhaus Odertor**  
A. Prinz Matthiasstraße 72

**Martin Fleischer** Matthias-  
straße 89  
Kolonialwaren :: Weine :: Zigarren :: Liköre

**E. Görlich & Sohn** Matthias-  
straße 90  
Presto-Fahrräder - Fahrradreparaturen jeder Art

Spezialgeschäft in Glas-, Porzellan-,  
Steingut-, Haus- und Wirtschafts-Artikeln  
**Heinrich Birkenfeld** Matthias-  
straße 103

**Paul Schleif** Matthiasstraße 124  
Wäsche :: Strümpfe :: Wollwaren :: Bettfedern

**Hedwig Messelbarth** Billigste Bezugs-  
quelle für Kurz-  
Weiß- u. Wollwaren **Matthiasstr. 133**

**Blusen, Kleider, Röcke, Kinderkleider**  
Lager und Maßanfertigung  
**Hedwig Böhm, Friedrich-Wilhelm-Straße 61.**

**Größtes u. vornehmstes Einkaufshaus**  
**der Nikolai-Vorstadt**  
in  
Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion

**Ad. Hohmuths Nachfolger**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 95

**R. & J. Lux**  
Kolonialwaren .: Delikatessen  
Anderssenstr. 2, Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

Alle Sorten  
**Tabakwaren**  
in bekannter guter Qualität  
kaufen Sie preiswert  
bei der Firma  
**E. Krebs** Breite  
Straße 39  
Verkauf an Wiederverkäufer  
zu Fabrikpreisen!

**Paul Baruch**  
Grabschener Str. 72  
Telephon: Ohle 6743  
Feinkost, Delikatessen  
und Kolonialwaren